



Sammlung Theaterzettel

Klein Idas Blumen

Sinzheimer, Max

1918-12-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogtl. Hof- und
National-Theater
Mannheim

Mittwoch, 11. Dezember 1918 18. Vorstellung im Abonnement C 95

Das höllisch Gold

Ein deutsches Singspiel in einem Aufzuge von Julius Bittner
In Szene gesetzt von Eugen Gebrath
Musikalische Leitung: Felix Lederer

Personen:

Der Mann	Hans Bahling
Die Frau	Viktoria Hoffmann-Brewer
Der Teufel	Paul Kuhn
Das alte Weib	Minnie Leopold
Ephraim	Fritz von der Heydt

Zeit: Irgendwann einmal. Ort: Irgendwo.

Hierauf:

Klein Idas Blumen

Tanzspiel in einem Aufzuge nach Andersens gleichnamigem Märchen von Paul von Klenau
In Szene gesetzt von Carl Hagemann
Bühnenbild nach Entwurf von Ludwig Sievert
Choreographische Einstudierung von Annie Hänß
Musikalische Leitung: Max Sinzheimer

Personen:

Iba	Margarete Köppler
Der Student	Mirzl Hils
Der Kanzleirat	Robert Garrison
Der Rosenkönig	Anna Heuer
Die Rosenkönigin	Liesl Gerlach
Der Schornsteinfeger	Luisa Binder
Die Puppe	Monika Bronislawa
Ein Page	Maria Beurer

Verschiedene Blumen: Die Damen des Tanzchors und die Kinder der Tanzschule.

Nach „Höllisch Gold“ findet eine größere Pause statt.

Textbücher zu „Höllisch Gold“ sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 5¹/₂ Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende 8¹/₂ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

Mittel Preise:

Parterre-Bogen 1. Reihe	Mk. 7.50	II. Rang, Mitte 1. Reihe	Mk. 5.50
2. Reihe	6.—	2. u. 3. Reihe	5.—
Proszeniums-Bogen: Vorderplätze	7.50	Seite: 1. Reihe	5.—
Rückplätze	6.—	2. Reihe	4.—
Sperre 1. Parlett	6.50	Proszeniums-Bogen: Vorderplätze	4.50
2. Parlett	5.50	Rückplätze	4.—
Stehplätze; im Parlett	3.50	III. Rang Mitte: 1. Reihe	4.—
im Parterre	2.50	2. u. 3. Reihe	3.50
I. Rang Mitte: 1. Reihe	10.—	Seite: 1. Reihe	3.50
2. Reihe	8.50	2. Reihe	2.50
3. u. 4. Reihe	7.50	Proszeniums-Bogen Vorderplätze	3.—
5. Reihe	7.—	Rückplätze	2.—
Bogen: 1. Reihe	8.50	IV. Rang, Mitte	1.50
2. u. 3. Reihe	7.—	Seite	0.70

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10–3 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10–3 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11–1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parterreplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Donnerstag, 12. Dezember, Außer Abonnement, ermäßigte Preise:

	Der fliegende Holländer	Anfang 6 Uhr
Freitag, 13. Dezember, D 18, kleine Preise:	Der Varr	Anfang 6 Uhr
Sonntag, 14. Dezember, B 19, kleine Preise:	Peterhens Mondfahrt	Anfang 6 Uhr
Sonntag, 15. Dezember, 2. Vormittagsaufführung	Revolutionen	Anfang 11 ¹ / ₂ Uhr